

**THERI ALUMNI**  
EHEMALIGE UND FREUNDE

**2024 / 2025**

Jahresbericht



---

# Inhalt

Bericht der Präsidentin	3 – 4
Vereinsaktivitäten	5 – 9
Bilanz und Erfolgsrechnung 2024/2025	10
Bericht der Rechnungsrevisorinnen	10
Bericht aus der Schule	11
Bericht aus dem Stiftungsrat	12
Protokoll der 29. ordentlichen Generalversammlung	13 – 15

## VORSTAND

### Präsidentin

Carla Truttmann, Brunnen

### Vizepräsidentin

Janine Gallicchio, Brunnen

### Aktuarin

Sabrina Sieber, Goldau

### Kassierin

Janine Camenzind, Seewen

### Social Media

Sarah Bürgler, Schwyz

### Beisitzerin

Vera Winet, Schwyz

### Rektorin

Dr. Christine Durrer-Gläsle, Steinhausen  
(beratend)

### Sekretariat

Brigitte Bart, Unterägeri

### Rechnungsrevisorinnen

Fabienne Fässler, Goldau  
Vrena Bösch, Goldau

### Titelbild:

Eines der Bilder aus dem Treppenhaus  
des Sporthauses

### Stiftungsrat

René Baggenstos, Gersau, Präsident  
Karin Steiner, Zollikon, Vizepräsidentin  
Raymond Cron, Binningen  
Armin Diethelm, Brunnen  
Sr. Tobia Rüttimann, Brunnen  
Sr. Eva Teresa Zanier, Brunnen  
Christine Durrer-Gläsle, Rektorin, Steinhausen  
(beratend)  
Daniela Riedweg, Personalvertretung, Brunnen  
(beratend)

### Kontakt

THERI ALUMNI  
Klosterstrasse 14, 6440 Brunnen  
verein@theresianum.ch

IBAN CH44 0900 0000 4058 1883 6

---

# Bericht der Präsidentin

Mit ein bisschen Wehmut habe ich meinen letzten Jahresbericht als Präsidentin von THERI ALUMNI geschrieben – 10 Jahre war ich nah dran am Theri, habe viele Veränderungen erlebt. Es war eine wunderbare, spannende und bereichernde Zeit.

## WAS IN DEN LETZTEN 10 JAHREN ALLES WAR

Insgesamt habe ich rund 60 Sitzungen geleitet, an denen wir als Vorstand engagiert diskutiert, organisiert, Neues gewagt und Veränderungen eingeleitet haben.

Wir haben in den letzten 10 Jahren

- einen neuen Auftritt (Jahresbericht) und ein neues Logo eingeführt;
  - die Statuten überarbeitet und die Kernziele definiert:
    - Der Verein fördert den Zusammenhalt unter den Ehemaligen und Freunden des Theresianums.
    - Der Verein unterstützt als Mitträger die Ziele und den Zweck der «Stiftung Theresianum Ingenbohl».
  - mit Karin Steiner wiederum ein Mitglied aus unserem Verein in den Stiftungsrat delegiert;
  - Buchhaltungs- und Mitgliederbetreuungsarbeiten an ein Sekretariat ausgelagert, was wir als riesige Hilfe und wertvolle Unterstützung betrachten;
  - festgelegt, dass neu jeder Abgängerin/jedem Abgänger für ein Jahr die Mitgliedschaft bei THERI ALUMNI geschenkt wird;
  - jeweils alle Schüler:innen 5 Jahre nach ihrem Abschluss angeschrieben und sie für eine Mitgliedschaft geworben;
  - jährlich ein 10-Jahr-Jubiläum organisiert. Wir bieten den Abgänger:innen einen nostalgischen Rundgang, einen kleinen Apéro und als Highlight erhalten sie ihren Matura-Aufsatz.
  - einen THERI ALUMNI-Instagram-Auftritt aufgebaut, um die jüngeren Mitglieder auf dem Laufenden zu halten;
  - jedes Jahr anlässlich der Abschlussfeier den Sozialpreis ausgerichtet (CHF 500);
  - seit 2018 die besten Matura- und FMS-Abschlussarbeiten prämiert und die Preise (in Höhe von insgesamt CHF 2'000) für die jeweils besten drei Arbeiten an einer stimmungsvollen Feier verliehen;
  - 2024 erstmals aktiv mit einem Atelier am Bastelmarkt teilgenommen;
- und dank Ihrer treuen Mitgliedschaft mit Ihrem Mitgliederbeitrag und Ihren Spenden ganz viele Anliegen der Schüler:innen und der Schule unterstützt und finanziert:
    - Verschiedene Einrichtungsgegenstände im „Raum 1“
    - Liegen auf der Wiese vor dem Eingang der Schule
    - Tischtennistisch vor dem Sporthaus
    - Aufhängevorrichtungen für Gemälde in den Gängen um den Lichthof
    - Holztafeln zum Aufhängen von Kunst
    - Einrichtungsgegenstände für den Aufenthaltsraum und für die «Stuben» der Schüler:innen
    - Anschaffung eines «Stage Pianos»
    - Anschaffung von Töpferscheiben in den Werkräumen
    - Beitrag an die Renovation der Internatsküche
    - Beitrag für die Aufrüstung der Lichtsteuerung in der Aula
    - Beitrag für die Beschaffung von Büchern
    - Beitrag an den «Samichlausanlass»
    - Unterstützung einzelner Matura-/ Abschlussarbeiten
    - Unterstützung der Mittelschulinitiativen
    - Beitrag ans Marketingbudget
    - Beitrag für den Schüler:innenfonds

## ALS DAS THERI ABGESCHAFFT WERDEN SOLLTE

Zwischen 2018 und 2021 herrschte grosse Unsicherheit. Bringt die Politik die beiden Schulen Kantonsschule Kollegium Schwyz und das Theresianum Ingenbohl dazu, zu fusionieren? Nach einem offenen Brief, einer Unterschriftensammlung (Petition) und der Aufbereitung von zwei Initiativen zum Erhalt des Theresianums lenkte der Kantonsrat schliesslich ein und stimmte einem Kompromissantrag zu, an die Privatschulen pro Schüler:in einen fairen Betrag auszurichten. Als Verein nahmen wir eine wichtige Unterstützungsfunktion wahr, um den Weiterbestand des Theri zu sichern. Danke hier an Sie, liebe Mitglieder, für Ihr Wohlwollen während dieser schwierigen Zeit.

## WIE ICH PRÄSIDENTIN WURDE

Nachdem ich an der Abschlussfeier 2025 die «Katze aus dem Sack» gelassen habe, kann ich es auch hier sagen: Ich bin seit 11 Jahre Präsidentin von THERI ALUMNI, obwohl ich selbst nie Schülerin des Theri war... Meine drei Töchter haben zwischen 2005 und 2011 das Gym oder die FMS am Theri

besucht, haben fröhlich von ihrem Alltag erzählt, schätzten die Verbindlichkeit der Lehrpersonen und gingen gerne ans Theri. Das machte mich zum begeistertsten «Theri-Mami». 2014 habe ich im Vorstand geschnuppert, in meiner Rolle als «Freundin» des Vereins (Claim: THERI ALUMNI: Ehemalige und Freunde). An der GV 2014 wurde ich ad interim zur Präsidentin gewählt und ab 2015 alle 2 Jahre neu bestätigt. Ich habe diese Arbeit für das Theri mit Engagement und Freude getan – jetzt ist es an der Zeit, im Vorstand für andere Platz zu machen.

#### WIE ES WEITERGEHT

Mit dem Verein geht es bestens weiter: Ein toller Vorstand mit den Vorstandsmitgliedern Janine Gallicchio (seit 11 Jahren), Janine Camenzind (seit 7 Jahren), Sabrina Sieber (seit 1 Jahr), Sarah Bürgler (seit 1 Jahr) und Vera Winet (seit 1 Jahr, die designierte neue Präsidentin) wird die Arbeit weiterführen. Einiges wird anders, neu, besser, und das ist richtig so.

Mit der Schule geht es sicher ebenfalls bestens weiter. Setzen wir alles daran, dass das Theri bestehen bleibt, auch wenn Veränderungen nötig sind. Mein Wunsch an die Schule: Tragt Sorge zu eurer einmaligen Atmosphäre und den persönlichen Beziehungen zwischen Lehrpersonen und Schü-

ler:innen und stellt nach wie vor die jungen Frauen ins Zentrum der Bildung.

#### WAS ICH NOCH SAGEN WOLLTE

Vor allem danke: Danke an meine Vorstandsmitglieder. Über die Jahre habe ich mit 11 tollen, engagierten Frauen zusammengearbeitet. Gemeinsam haben wir so viel erreicht! Ihr habt mit euren Ideen, eurem Enthusiasmus, eurer Freude und eurer Zuverlässigkeit zur Erreichung der Ziele des Vereins beigetragen. Wir waren in jeder Zusammensetzung ein wunderbares Team! Danke der hilfreichen Unterstützung durch Brigitte Bart (und vorher Ruth Betschart) auf unserem Sekretariat. Danke der Schule Theresianum für die immer wohlwollende Unterstützung durch jeden Rektor/jede Rektorin, aktuell durch Christine Durrer, sowie durch die jeweiligen Stiftungsratspräsidenten, aktuell durch René Baggenstos. Und danke Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Loyalität und Treue.

Ich freue mich, weiterhin als Mitglied im Verein zu bleiben und so dem Theri immer mal wieder einen Besuch abzustatten.

Carla Truttmann

**THERESIANUM**  
INGENBOHL

**JUNGE MENSCHEN  
STARK MACHEN**

**Deine Karriere beginnt hier!**

**Gymnasium, Untergymi, Fachmittelschule,  
Sekundarschule, 10. Schuljahr, Wohnen auf dem Campus**



persönlich klasse



**SCHNUPPERN  
UND INFOEVENTS**  
[www.theresianum.ch](http://www.theresianum.ch)  
jetzt informieren!



---

# Vereins- aktivitäten

## 10-JAHR-JUBILÄUM

Sich nach 10 Jahren wieder im Theri treffen, wie toll ist denn das! Zwei Abschlussklassen von 2014 hatten die Einladung von THERI ALUMNI angenommen. Nach einer fröhlichen Begrüßung und ersten Austauschmomenten wurden die Gruppen abwechselnd durch die Klassen- und Internatszimmer geführt, wobei viel «weisch no...» zu vernehmen war, während die andere Gruppe einen Apéro genoss.

Neugierig wurde nachgefragt und zugehört, was die Einzelnen in den letzten 10 Jahren gelernt, studiert und gearbeitet haben, wer verheiratet ist und wer schon Kinder hat. Der Austausch war so angeregt und lebendig, dass die Absolvent:innen lange in der gemütlichen Mensa verweilten. Als Highlight erhielten sie ihren Maturaaufsatz, versehen mit den ausführlichen Kommentaren, was mit viel Staunen und Gelächter quittiert wurde.

Dieser erfolgreiche Event wird auch nächstes Jahr die Abgänger:innen 10 Jahre nach dem Abschluss, am letzten Samstag im August, ins Theri locken. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei [verein@theresianum.ch](mailto:verein@theresianum.ch).

Carla Truttmann, Präsidentin



10-Jahr-Jubiläum

## SOZIALPREIS 2025

Eine schöne Tradition ist die Überreichung des Sozialpreises an eine Schülerin oder einen Schüler der Abschlussklassen an der stimmungsvollen Feier jeweils Anfangs Juli. Mit diesem Preis will THERI ALUMNI eine Schulabgängerin oder einen Schulabgänger für ihr/sein Engagement belohnen und so ein offenes, respektvolles und tolerantes Miteinander in der Schule Theresianum unterstützen und fördern.

Die Abschlussklassen haben dem Vorstand von THERI ALUMNI 2025 einerseits eine ganze Klasse und andererseits zwei Frauen als würdige Kandidatinnen vorgestellt.

Nach ausführlicher Diskussion wählte der Vorstand von THERI ALUMNI die beiden Absolventinnen der FMS 3A, Cheyenne Arnold und Sophia Camenzind, als verdiente Preisträgerinnen. Ihre Mitschüler:innen hatten über sie geschrieben: «...Auch im Klassenverband zeigten sie stets Einsatz. Ob bei kleineren Aufgaben oder als helfende Hand, wenn man jemand brauchte, mit dem man reden konnte – sie waren immer da, wenn Unterstützung gebraucht wurde. Ihre witzige Art wurde gerade in schwierigen Situationen sehr geschätzt und man konnte immer miteinander lachen...».

THERI ALUMNI gratuliert Cheyenne Arnold und Sophia Camenzind herzlich zum Sozialpreis und wünscht ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Carla Truttmann, Präsidentin



Cheyenne Arnold, Carla Truttmann und Sophia Camenzind

### SCHÜLERINNENPROJEKT - SPENDENAUFTRUF

THERI ALUMNI hat auch im vergangenen Vereinsjahr Projekte unterstützt, die den Schüler:innen zugutekommen, die aber nicht zum Bildungsauftrag der Schule gehören.

So haben wir für das Treppenhaus des Sporthauses neue Bilder finanziert (CHF 1'690), die von Schüler:innen der FMS im Fach BG zum Thema Bewegung/Sport und Architektur komponiert und fotografiert wurden. Für das Fach Musik haben wir einen Verstärker (CHF 775) bezahlt und für die Abschlussarbeit einer Sekundarschülerin haben wir die Neugestaltung des Sek-Korridors (CHF 660) mitfinanziert.

Auch die jährlich wiederkehrenden Spenden, das Sozialprojekt des Bastelmarktes (CHF 500), die Auszeichnung der besten Abschlussarbeiten FMS und Gym (CHF 2'000), den Sozialpreis an der Abschlussfeier (CHF 500) und den Zuschuss an den Theri-Ball (CHF 350), haben wir wiederum getätigt. Der Wunsch der Schule, zwei Schülerinnen die Teilnahme am Projekt «Curious» der Uni ZH zu ermöglichen, haben wir als Spendenaufruf an unsere Mitglieder weitergeben. Herzlichen Dank für Ihren grosszügigen Beitrag dafür.

Carla Truttmann, Präsidentin



Eines der Bilder aus dem Treppenhaus des Sporthauses

### PORTRÄTS VON EHEMALIGEN IM THEMA

Zum ersten Mal hat THERI ALUMNI aus den Ehemaligen einen männlichen Schüler porträtiert. Dario Betschart, Jg. 1990, ist in Ibach aufgewachsen. Er besuchte die FMS am Theri als einer der wenigen männlichen Schüler von 2005 bis 2008 und erinnert sich gern an seine Zeit an der FMS zurück – vor allem daran, dass er bei der Diplomfeier die Abschlussrede halten durfte. Dankbar ist er für die Erfahrung, dass alle Schulfächer gleich wichtig waren: «Ich habe gelernt, nichts als unwichtig zu betrachten – eine wertvolle Lektion fürs Berufsleben.»

Nach der FMS hat er sich für die Ausbildung zum Hochbautechniker EFZ mit Berufsmaturität entschieden. Die Begeisterung fürs Bauen war schon früh entstanden, da seine Eltern über 40 Jahre lang ein Bauunternehmen führten. Nach dem Bachelor in Architektur an der ZHAW und Weiterbildungen in strategischer Bauerneuerung sowie Brandschutz hat Dario Betschart in einem Architekturbüro gearbeitet, bis zum Eintritt in die Geschäftsleitung. Verschiedene grosse Projekte hat er in dieser Zeit betreut, die ihn geprägt haben.

Seit Anfang 2025 arbeitet er im Raum Zug in einer Firma als Bauherrenvertreter – ein Wechsel von der Ausführung zur Bestellung. Seine Freizeit verbringt der zweifache Familienvater am liebsten mit seinen Kindern, beim Fussball oder in den Bergen. Den heutigen Theresianum-Schülerinnen und -Schülern rät er: «Geniesst die Zeit – sie vergeht schneller, als ihr denkt.»

Janine Gallicchio, Vizepräsidentin



Dario Betschart

## BEGEGNUNGSANLASS

Die Mitglieder des Vereins THERI ALUMNI hatten sich bereits vorgängig an diesem Begegnungsanlass zu einem kurzen gemütlichen Apéro im Lichthof getroffen. Danach haben sich die anwesenden Mitglieder an dem wunderbaren, interdisziplinären Bühnenprojekt der FMS 2 mit dem Titel «Die Langeweile des Zeus» erfreuen dürfen. Die Fächer Deutsch, Sport, Musik, Technisches Gestalten und Theater waren am Stück beteiligt und durch die entsprechenden Lehrpersonen gekonnt eingebunden worden. Dabei verwandelte sich die Sporthalle in eine lebendige Bühne. Die Beteiligten arbeiteten über fünf Wochen plus einer Intensivwoche zusammen, um die Entstehungsgeschichte der Olympischen Spiele künstlerisch neu zu beleben. Über 60 Mitwirkende gestalteten ein sportlich-amüsanter Theatererlebnis, bei dem das Publikum ins grosse Schlussbouquet einbezogen wurde, samt wunderbarer Musik und fantastischem Lichtspiel.

Die Inszenierung hatte mit einem imposanten Auftritt von Hera und Zeus begonnen, doch bald verfiel Zeus in tiefe Langeweile. Hera versuchte, dies zu beenden, woraus ein Wettstreit entstand: Was ist besser? Sport oder Tanz? Die Götter zankten sich im Laufe des Theaters hitzig, während ihre «Untertanen» in spektakulären Formationen sprangen, hüpfen, wirbelten und tanzten. So schufen die Beteiligten eine energiegeladene Mischung aus Wettkampf, Bewegung und Humor, die den antiken Mythos frisch und publikumsnah interpretierte.

Janine Gallicchio, Vizepräsidentin



Bühnenprojekt

## AUSZEICHNUNG ABSCHLUSSARBEITEN

Die Prämierung der besten Abschlussarbeiten (dotiert mit total CHF 2'000) wurde aufgrund der Neustrukturierung vom Frühling in den Herbst verlegt. Somit durften Janine Camenzind und Janine Gallicchio im Jahr 2024 die Preise für die besten Abschlussarbeiten des Gymnasiums und der FMS für die Schuljahre 2023/24 und 2024/25 überreichen.

### PRÄMIERUNG

Die Jury, bestehend aus Veronika Elsener, Herbert Zogg und Janine Gallicchio sowie Irma Schöpfer, Eva Fankhauser und Janine Camenzind, besuchte nach einer Vorselektion alle Präsentationen der nominierten Schüler:innen. Nach intensiven Diskussionen konnte sich die Jury auf folgende Platzierungen einigen:

**FMS-Arbeiten:** 1. Platz: **Janine Affentranger**, Nachweis von Salicylsäure in verschiedenen Naturstoffen, betreut von Hanno Wolters

2. Platz: **Serafina Rossinelli & Samira Annen**, Todesdiagnose und jetzt?, betreut von Iris Hengstler

3. Platz: **Alessia Muheim**, Was die Körpersprache der Pferde über die Wirksamkeit der Tellington Methode verrät, betreut von Rebecca Atzenweiler

**GYM-Arbeiten:** 1. Platz: **Anna-Lena Mettler**, Hecke als Raumtrenner im Klassenzimmer, betreut von Corinne Betschart

2. Platz: **Annina Schelbert**, Die Erinnerung und ihre Schwächen – Maturaarbeit über falsche Erinnerungen, betreut von Ruth Knüsel Kron

3. Platz: **Giulia Baschung**, Einfluss der Herzratenvariabilität auf die Vigilanz, betreut von Ruth Knüsel Kron  
Herzliche Gratulation allen Preisträgerinnen!

Janine Camenzind, Kassierin



Preisverleihung



### BASTELATELIER AM BASTELMARKT

Der Bastelmarkt und die am gleichen Termin stattfindende GV des Vereins THERI ALUMNI gehören seit eh und je zum Vereinsjahr. Bereits in den letzten Jahren war der Vorstand nach der GV am Bastelmarkt vor Ort, um Präsenz zu zeigen, meist mit einem Info-Stand und einem Wettbewerb.

Doch nach der letztjährigen GV am 23. November 2024 wehte ein frischer Wind: THERI ALUMNI war zum ersten Mal mit einem eigenen Bastelatelier präsent und somit mitten im Geschehen des Bastelmarktes. Im Zimmer 41, an bester Lage, durften wir uns einrichten und alle Interessierten zum Schmücken von Zettelboxen willkommen heissen. Das Angebot fand regen Anklang: Kinder von klein bis gross besuchten das Bastelatelier und gestalteten, was das Zeug hielt. Viele Göttis und Gottis, Grosseltern und Onkel erhielten wohl zu Weihnachten eine schön verzierte Zettelbox, denn am Ende des Tages waren um die 150 Zettelboxen geschmückt worden. Der Gewinn von rund CHF 400 kam vollumfänglich dem Theri zugute. Um unsere Mitglieder wertzuschätzen und neue Mitglieder zu gewinnen, war der Preis für ALUMNI-Mitglieder etwas tiefer als für Nichtmitglieder - ein guter Grund, beim

Verein THERI ALUMNI Mitglied zu werden.

Für uns war es ein gelungener Anlass und eine gute Möglichkeit, Präsenz zu zeigen, aktiv am Bastelmarkt teilzunehmen, mit vielen Leuten ins Gespräch zu kommen und gleich ein paar neue Mitglieder willkommen zu heissen.

Mit viel Spass werden wir auch am nächsten Bastelmarkt wieder ein eigenes Bastelatelier anbieten und möglichst viele Vereinsmitglieder begrüßen. Auch helfende Hände sind dabei natürlich willkommen: Wer wieder mal bei einem Bastelmarkt mithelfen möchte, darf sich gerne beim Vorstand melden.

Herzlichen Dank an dieser Stelle den fleissigen Helferinnen, den Mamis und den Freunden von Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz.

Sarah Bürgler

## DIE NEUGESTALTUNG DES SEK-KORRIDORS

Dank der grosszügigen Unterstützung von THERI ALUMNI und dem kreativen Engagement einer Schülerin erstrahlt der Sekundarstufenkorridor des Theresianums in neuem Glanz. Laura Inderbitzin, die das Projekt im Rahmen ihrer Abschlussarbeit umsetzte, hat den Flur in einen modernen, einladenden Raum der Begegnung verwandelt. Ihre Arbeit, „Korridorgestaltung nach den Grundprinzipien von Rosan Bosch“, vereint durchdachte Gestaltung mit der Auseinandersetzung zur Wirkung von Räumen.

### Von der Idee zum fertigen Konzept

Laura startete mit einer allgemeinen Idee zur Umgestaltung eines Raumes und vertiefte sich dabei in die Theorie. Sie sammelte Informationen in der Bibliothek in Schwyz und online, um offene Fragen wie die Auswirkungen von Farben auf Räume und deren Stimmung zu beantworten. Sie packte eine Herausforderung an: Die Neugestaltung des dritten Obergeschosses der Sekundarstufe.

«Der Korridor war dunkel, unvorteilhaft eingerichtet und erinnerte mich durch die kühle Beleuchtung an einen Krankenhausflur,» beschrieb Laura. «Ich wollte den Raum in etwas verwandeln, das einladend wirkt und den ersten Eindruck, den man von der Sekundarstufe erhält, massgeblich verbessert.»

Ihre neuen Fragestellungen drehten sich um «den Raum als dritten Pädagogen» und dessen Rolle im Bildungsprozess. Parallel zur theoretischen Arbeit erstellte sie eine Ausstattungsliste und plante das Mobiliar. Trotz begrenzter Zeit gelang ihr ein beeindruckendes Ergebnis.

### Ein Ort, der verbindet und inspiriert

Das Resultat begeistert nicht nur die Sek-Schülerinnen, sondern auch Eltern und Lehrkräfte. Die Sofas sind im Unterricht (Voci-Lernen, Besprechungen, Gruppenarbeiten) und in den Pausen ein beliebter Treffpunkt, die Bücher werden fleissig ausgeliehen und die Schülerinnen schwärmen von der ansprechenden Atmosphäre: «Der neue Korridor ist sehr, sehr schön. Er strahlt eine einladende Atmosphäre aus und trägt dazu bei, dass wir uns hier im Theri noch wohler fühlen.»

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Verein THERI ALUMNI, der dieses Projekt ermöglichte, Elvira Fässler, welche die Arbeit betreute, und Laura Inderbitzin, die mit ihrer Vision und ihrem Einsatz einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Wie sie selbst sagt: «Durch diese Arbeit möchte ich einen neuen Denk-, Gestaltungs- und Bewusstseinsanstoss für die Bedeutung von Raumgestaltung schaffen. Die Durchgangsbereiche in Schulen sind mehr als blosse Kulissen – sie sind ein fundamentaler Bestandteil der Entwicklung der Menschen.»

Vera Winet



# Bilanz und Erfolgsrechnung 2024 / 2025

## BILANZ PER 31. JULI 2025

	AKTIVEN	PASSIVEN
Postkonto	21'427.45	
SZKB Sparkonto	34'486.45	
SZKB Vereinskonto	3'777.45	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.00	
Guthaben Verrechnungssteuer	173.90	
Vereinsvermögen per 31.07.2024		55'396.86
Gewinn		4'518.39
	<b>59'915.25</b>	<b>59'915.25</b>

## ERFOLGSRECHNUNG 2024 / 2025

	AUFWAND	ERTRAG
Büromaterial und Drucksachen	1'103.16	
Porti	686.25	
Generalversammlung	476.00	
Mitgliederwerbung	579.55	
Begegnungstag	604.00	
Bastelmarkt Aufwand	6'476.75	
Förderprojekte Theresianum	1'261.99	
Diverse Unkosten	665.70	
Sekretariat	1'000.00	
Spesen (Bank/Post)	102.34	
Mitgliederbeiträge		15'225.00
Spenden		823.18
Bastelmarkt Ertrag		1'219.85
Zinsertrag		206.10
Reingewinn	4'518.39	
	<b>17'474.13</b>	<b>17'474.13</b>

## VEREINSVERMÖGEN

Vereinsvermögen 31.07.2024	55'396.86
Gewinn	4'518.39

## Vereinsvermögen 31.07.2025

**59'915.25**

## BERICHT DER RECHNUNGSREVISORINNEN

für das 29. Vereinsjahr vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025

Auftragsgemäss haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung für das oben erwähnte Vereinsjahr geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 59'915.25 und einem Gewinn von CHF 4'518.39 abschliesst,
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,

- die Eintragungen richtig belegt sind,
- die Bank- und Geldkonti mit den Kontoauszügen und den Beständen per Stichtag 31.07.2025 übereinstimmen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2024/25 zu genehmigen und der Vereinskassiererin Janine Camenzind sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Goldau, 1. September 2025

Die Revisorinnen: gez. Fabienne Fässler, gez. Vrena Bösch

---

# Bericht aus der Schule

Immer wieder werde ich gefragt, was das Theresianum anders macht als vergleichbare Schulen. Darauf gibt es eine einfache Antwort: Wir setzen auf Beziehungen. Unsere Schule ist klein, wir kennen uns und es ist einfach, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir nehmen die jungen Menschen, die unsere Sekundarschule, die Fachmittelschule oder das Gymnasium besuchen, in ihrer Individualität wahr und begleiten sie intensiv. Noch intensiver ist die Begleitung für diejenigen jungen Frauen, die im Internat leben und dort ein Zuhause auf Zeit finden. Bei Schwierigkeiten finden auf verschiedensten Ebenen Gespräche statt. Diese können mit der Klassenlehrperson oder der schulinternen Lernendenberatung, aber auch mit der entsprechenden Abteilungsleiterin stattfinden. Ziel ist es, jeweils lösungsorientiert individuelle Unterstützungsangebote zu machen, die schliesslich dazu führen, dass die Lernenden die Situation eigeninitiativ soweit verbessern können, dass einem erfolgreichen Schulabschluss nichts im Wege steht.

Des Weiteren steht am Theresianum das Lernen im Zentrum. Aus diesem Grunde führen wir seit dem vergangenen Schuljahr individuelle Lernanalysen durch. Im Bereich mit den wenigsten erzielten Punkten wird anschliessend ein Lernworkshop besucht. In Pool-Lektionen können ergänzend die Fertigkeiten in Mathematik und Französisch verbessert werden. Wer die Hausaufgaben gerne an der Schule erledigt, kann dies im beaufsichtigten Lernatelier machen.

Das Lernen rückte auch im Rahmen der schulinternen Weiterbildung zur Entwicklung einer neuen Vision ins Zentrum. Unter der Leitung von Rahel Tschopp kristallisierte sich heraus, dass wir optimale Voraussetzungen für das individuelle Lernen schaffen möchten. Dafür wollen wir unter anderem auch digitale Anwendungen gezielt einsetzen. Die dadurch freiwerdenden Zeitgefässe sollen es uns ermöglichen in die Beziehungsarbeit, die Förderung der Kreativität, die Interdisziplinarität und gemeinschaftliche Erlebnisse zu investieren. Effektives Lernen setzt ein gewisses Mass an Wohlbefinden voraus. Dazu passend war das Jahresthema (wir wählen jeweils eines der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele) „Gesundheit und Wohlergehen“. Zu diesem Themenbereich fanden diverse

Spezialtage und interdisziplinäre Projekte statt. Ausserdem definierte jede Klasse sogenannte Wohlfühlmomente, die während eines Monats von der Schulgemeinschaft praktiziert wurden.

Um dem Biorhythmus der jungen Menschen entgegenzukommen, entwickelte die Sekundarschule für das Schuljahr 2025/26 einen flexiblen Stundenplan, der es ermöglicht morgens entweder länger zu schlafen oder sich mit Sport, Achtsamkeit oder individuellem Lernen in Lernateliers zu beschäftigen. Der Unterricht beginnt dann regulär um 9 Uhr. Die gleiche Flexibilität besteht am Nachmittag nach dem Blockunterricht. Diese Wahlmöglichkeit soll auch am Untergymnasium, welches auf Schuljahr 2026/27 eröffnet werden soll, bestehen.

Sie sehen, das Theresianum Ingenbohl entwickelt sich weiter und bietet auch zukünftig ein qualitativ hochwertiges, attraktives und zukunftsgerichtetes Bildungsangebot, das junge Menschen stark macht.

Christine Durrer- Gläsle, Rektorin

---

# Bericht aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat sich über mehrere Monate hinweg mit der Frage beschäftigt, das Gymnasium des Theresianums auch für junge Männer zu öffnen. Mit einer Öffnung für junge Männer geht zwar eine 160 Jahre alte Tradition verloren, dafür fällt das damit verbundene diskriminierende Element weg. Zudem lässt sich der Unterricht lebhafter gestalten und den verschiedenen Geschlechtern steht die Möglichkeit offen, den Umgang miteinander zu üben.

Diese Überlegungen haben dazu geführt, dass sich der Stiftungsrat zu Beginn des Schuljahrs 2024/2025 dazu entschieden hat, beim Erziehungsrat des Kantons Schwyz ein Gesuch für die Öffnung des Gymnasiums für junge Männer ab dem Jahr 2025/2026 zu beantragen. Dem Antrag wurde Ende 2024 zugestimmt. Das Theresianum begrüsst ab dem Schuljahr 2025/2026 somit auch junge Männer im Gymnasium. Das Internat bleibt aus organisatorischen Gründen bis auf Weiteres jungen Frauen vorbehalten.

Zur selben Zeit befasste sich das Bundesgericht damit, in welchem Umfang Privatschulen mit öffentlichem Auftrag eine geschlechtsspezifische Ausbildung anbieten dürfen. Mit dem Gymnasium erfüllt das Theresianum eine öffentliche Aufgabe und wird mit öffentlichen Geldern finanziert. Insofern gilt das Theresianum in diesem Bereich als öffentliche Schule und hat die Grundrechte der Verfassung zu berücksichtigen. Das Bundesgericht hat in seinem Urteil in Bezug auf das Kathi in Wil den wegweisenden Entscheid gefällt, dass durch eine Beschränkung des Zugangs auf nur ein Geschlecht der Grundsatz der Koedukation einer öffentlichen Schule verletzt wird und eine solche Geschlechtertrennung verfassungswidrig ist.

Ab dem Schuljahr 2025/2026 besuchen nun erstmals auch junge Männer das Gymnasium im Theresianum. Dies wirft neue Fragen zur Mittelschullandschaft im Talkessel Schwyz auf. Anfang 2025 wurde dazu eine Interpellation eingereicht, die von der Regierung Auskunft über die Auswirkungen dieser Angebotsänderung verlangt. Die Regierung kommt in ihrer ausführlichen Antwort zum Schluss, dass eine Neubeurteilung der Situation erforderlich ist. Der Stiftungsrat ist einer Zusammenarbeit mit dem Kollegium Schwyz gegenüber offen, Gespräche dazu stehen jedoch noch aus.

Die Zusammensetzung des Stiftungsrats ist im Schuljahr 2024/2025 unverändert geblieben. Einzig in Bezug auf die Rollenverteilung hat Sr. Tobia Rüttimann das Vizepräsidium an Karin Steiner übergeben. Zudem wird das 15-jährige Engagement von Raymond Cron im Stiftungsrat besonders gewürdigt. In dieser Zeit durchlief das Theresianum eine bewegte Phase mit zahlreichen Veränderungen und Herausforderungen, in der Raymond Cron stets eine tragende Rolle einnahm. Für sein fortlaufendes Engagement danken wir Raymond herzlich.

Von der Schulleitung verabschiedet wurde Ende Juli 2024 zudem Ernst Gasser, welcher Co-Leiter der Sekundarschule gewesen ist. Wir danken Ernst herzlich für seinen grossen Einsatz und wünschen ihm für seine Pensionszeit alles Gute. Das Amt wurde auf das Schuljahr 2024/2025 hin an Elvira Fässler übergeben, welches seither von ihr ausgeübt wird. Der Stiftungsrat wünscht Elvira weiterhin viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Karin Steiner, Vizepräsidentin

---

# Protokoll der 29. Ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 23. November 2024, 10.30 Uhr

## ERÖFFNUNG PRÄSIDENTIN

Die Präsidentin Carla Truttman begrüsst alle Anwesenden zur 29. ordentlichen Generalversammlung. Als Zeichen für alle Menschen, die sich für das Theresianum mit Herzblut engagieren, und für die heute Anwesenden entzündet die Präsidentin C. Truttman die 150-Jahre-Jubiläumskerze von 2010. Es haben heute 27 Mitglieder den Weg an die GV und ins Theresianum gefunden. Besonders willkommen heisst C. Truttman den Vorstand und die heute anwesende Rechnungsprüferin Fabienne Fässler sowie den Stiftungsratspräsidenten René Baggenstos. Ein besonderer Willkommensgruss geht an Karin Thiele, Leiterin Gymnasium, welche die Rektorin Christine Durrer-Gläsle vertritt. Ebenso begrüsst sie die ehemalige Rektorin Christine Hänggi-Widmer.

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung versandt. Es gibt keine Änderungswünsche der Anwesenden und die Traktandenliste wird genehmigt.

C. Truttman erläutert, dass Sabrina Sieber heute das Protokoll schreibt. Unter dem Traktandum «Wahlen» wird darauf noch näher eingegangen. Das Vorstandsmitglied Janine Camenzind ist abwesend, da sie am Bastelmarkt im Atelier von THERI ALUMNI die Schichtleitung für die Zeit der GV übernommen hat.

## WAHL DER STIMMENZÄHLERINNEN

Petra Fässler wird als Stimmzählerin vorgeschlagen und gewählt.

## PROTOKOLL DER 28. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VOM 25. NOVEMBER 2023

Das Protokoll wurde mit der der Einladung als Bestandteil des Jahresberichts zugestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin C. Truttman bedankt sich bei Barbara Brändli für die Protokollführung.

## JAHRESBERICHT 2023/2024

Die Mitglieder haben den Jahresbericht zusammen mit der Einladung erhalten. C. Truttman erwähnt die wichtigsten Aktivitäten während des Vereinsjahres.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr fünfmal, meist vor Ort im Theri, zwischendurch per Zoom. Zwei Themen

haben den Vorstand durch das ganze Jahr begleitet: welche Art von Begegnungsanlass würde unsere Mitglieder in Zukunft interessieren, sodass sie daran teilnehmen, und die Findung neuer Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand ist zum Resultat gekommen, den Begegnungsanlass für unsere Mitglieder in Zukunft vermehrt an Aktivitäten des Theresianums (Theater, Bühnenprojekte etc.) zu koppeln und Mitglieder dazu einzuladen. So sehen unsere Mitglieder, welche aktuellen Projekte im Theresianum umgesetzt werden, und können die Schule direkt und quasi «von innen» wahrnehmen. Gleichzeitig können sie sich an einem Apéro untereinander vernetzen.

Das zweite grosse Thema – die Anstrengungen und die Geduld zur Erneuerung des Vorstandes – haben sich gelohnt. C. Truttman und der ganze Vorstand sind froh, dass die lange Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern erfolgreich war und sie drei kompetente junge Frauen finden konnten, die langjährige Vorstandsmitglieder ablösen. Näheres dazu folgt beim Traktandum Wahlen.

Im Weiteren haben wieder verschiedene Anlässe mit Beteiligung von THERI ALUMNI stattgefunden: Die Jurierung der besten Matura- und FMS-Abschlussarbeiten, der Wettbewerb am Bastelmarkt nach der GV, die Einladung der Abgänger:innen, die vor 10 Jahren im Theri ihren Abschluss gemacht haben, sowie die Überreichung des Sozialpreises anlässlich der Abschlussfeier im Juli.

THERI ALUMNI hat im vergangenen Jahr grosszügige Unterstützungsbeiträge geleistet:

Als Schüler:innenprojekt gingen CHF 600 an neue Tafeln für Wände im Gang, an denen Kunst aufgehängt werden kann. Dazu kamen CHF 500 als Spende an «Mitenand» Schwyz, Arth-Goldau, Brunnen (Projekt des Bastelmarktes 2023) sowie CHF 350 für den Theri Ball. Für die Verleihung des Sozialpreises und die Prämierung der Abschlussarbeiten wurden CHF 500 respektive CHF 2'000 aufgewendet.

In der Theri-Zeitschrift THEMA konnte THERI ALUMNI einerseits Lucia Canonica porträtieren und andererseits den ganzen Vorstand von THERI ALUMNI. C. Truttman übergibt das Wort an Janine Gallicchio, welche die Portraits kurz erläutert. Der Jahresbericht wird genehmigt und verdankt.

C. Truttman dankt allen Vorstandsmitgliedern an dieser Stelle für ihre grossartige Arbeit. Sie dankt Brigitte Bart für ihre grosse Unterstützung mit den administrativen Arbeiten im

Verein. Einen Verein mit all diesen Aktivitäten zu führen, erfordert von allen grossen Einsatz in der Freizeit. Sie bedankt sich ebenfalls bei allen Verantwortlichen des Theresianums für die Unterstützung.

### JAHRESRECHNUNG 2023/2024

C. Truttmann übergibt für dieses Traktandum das Wort an die Kassierin Denise Pfister, welche die Jahresrechnung erläutert.

Dem Gesamtaufwand von CHF 17'370.20 steht ein Ertrag von CHF 16'330.65 gegenüber. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 1'039.55.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Juli 2024 neu CHF 55'396.86.

### REVISIONSBERICHT

C. Truttmann übergibt für dieses Traktandum das Wort an F. Fässler. Der Revisionsbericht wurde mit der Einladung verschickt. F. Fässler erläutert, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde, und stellt den Antrag, D. Pfister und den Vorstand zu entlasten und die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt den Revisorinnen Vrena Bösch und Fabienne Fässler sowie der Kassiererin D. Pfister für die saubere Arbeit. D. Pfister bedankt sich ihrerseits bei B. Bart für die gute Zusammenarbeit.

### JAHRESPROGRAMM 2024/2025

Die Präsidentin gibt das Wort an Barbara Brändli. B. Brändli erläutert die Schwerpunkte für das kommende Vereinsjahr:

**Schüler:innen-Projekte:** Für das kommende Jahr ist wiederum ein Betrag für Projekte reserviert, welche nicht im Kerngeschäft der Schule liegen. Die Bedürfnisse der Schüler:innen werden abgeholt.

**Portraits im THEMA:** Portraits gibt es in dieser Form nicht mehr, da es das THEMA nicht mehr geben wird. Der Vorstand ist da im engen Austausch mit dem Theresianum, wie die Mitgliederkontakte aufrechterhalten werden können.

**Mitgliederwerbung, Ehemalige und Abgänger:innen:** Dieser Schwerpunkt läuft über das ganze Jahr. Mit der kostenlosen 1-Jahres-Mitgliedschaft bei den Schulabgänger:innen sowie der Veranstaltung 10-Jahre-nach-dem-Diplom sollen Neumitglieder generiert werden.

**Sozialpreis an der Abschlussfeier:** Dieser Preis von CHF 500 wird anlässlich der Diplomfeier 2024 übergeben.

**Prämierung der besten Matura- und FMS-Abschlussarbeiten:** Die Prämierung für das Schuljahr 2024/25 wird neu bereits anfangs Dezember durchgeführt und nicht wie früher im Februar/März. Wiederum werden die drei besten Arbeiten aus dem Gymnasium und der FMS prämiert. J. Gallicchio und J. Camenzind werden zusammen mit einer Jury die Bewertung vornehmen. Das Preisgeld von 1. Preis CHF 500, 2. Preis CHF 300 und 3. Preis CHF 200 wird von THERI ALUMNI gestiftet.

**Anlässe zur Vernetzung von Ehemaligen und Schüler:innen/Begegnungsanlass:** Wie bereits ausgeführt, wird versucht, den Begegnungsanlass an einen Anlass des Theris zu koppeln.

**THEMA:** Die Zeitschrift THEMA des Theresianums wird nicht mehr aufgelegt und soll durch eine zeitgemässe Version eines Blogs resp. eines Newsletters abgelöst werden. Zurzeit ist noch unklar, wie die ALUMNI-Mitglieder erreicht werden können. Der Vorstand wird mit dem Kommunikationsverantwortlichen klären, wie wir uns einbringen können und wie in Zukunft die Mitglieder von THERI ALUMNI erreicht werden.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### BUDGET 2024/2025

Die Kassierin D. Pfister erläutert das Budget 2024/2025.

Das Budget sieht bei einem Gesamtaufwand von CHF 15'700 einen Einnahmenüberschuss von CHF 70 vor. Der Überschuss resultiert daraus, dass die hohen Kosten für das THEMA von rund CHF 9'000 wegfallen. Der Vorstand hat reagiert und den Betrag der Förderprojekte von CHF 8'000 auf CHF 10'000 erhöht. Es ist Ziel des Vorstandes, diese Gelder in sinnvolle Projekte des Theresianums zu investieren, die den Schüler:innen direkt zugutekommen. Die Fördergelder setzen sich zusammen aus CHF 2'000 für die Prämierung der Diplomarbeiten, CHF 6'500 für Schüler:innenprojekte, CHF 500 für Spenden, CHF 500 für den Sozialpreis und CHF 500 für Unvorhergesehenes. Der Erlös des Bastelmarktes 2024 geht an die Kinderospitex Zentralschweiz. THERI ALUMNI wird CHF 500 spenden.

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt.

Das vorgelegte Budget 2024/25 wird einstimmig angenommen und D. Pfister für ihre Arbeit herzlich gedankt.

### NEUE VEREINSMITGLIEDER

Im vergangen und bereits im laufenden Jahr sind folgende Neumitglieder dem Verein beigetreten:

C. Truttmann verzichtet auf das Vorlesen und zeigt die Namen folgender Personen, die dem Verein in diesem Vereinsjahr neu beigetreten sind:

Livia Beeler (Steinen), Lina Bösch (Küssnacht), Alexandra Bürgler (Brunnen), Nicolina Cathomen-Giossi (Rueras), Ximaine Dreier (Zürich), Nadine Ehrler (Küssnacht), Syra Feldhaus (Ibach), Laura Grawehr (Meggen), Brigitta Kathriner-Fenner (Küssnacht am Rigi), Silvana Mombelli Thommen (Hinteregg), Sibylle Sigrist-Bayard (Luzern), Anna Spelina (Brunnen)

### WAHLEN

Wir starten dieses Jahr nicht mit den Wahlen, sondern mit dem Abschiednehmen.

Nach vielen Jahren aktivem Mitarbeiten im Vorstand haben Barbara Brändli und Denise Pfister entschieden, dass es an der Zeit ist, das Kapitel Vorstand THERI ALUMNI zu beenden. Denise Pfister wurde 2012, vor unglaublichen 12 Jahren als Denise Rothenfluh in den Vorstand gewählt. In den 12 Jahren hat sie geheiratet und Emmanuel und Valentin bekommen. Denise hatte immer einen Über- und Durchblick, ihre Gründlichkeit, ihr Hinterfragen und Nachhaken und ihre Voten haben die Vorstandsarbeit stets sehr bereichert. Sie hatte das Amt der Kassierin inne. J. Gallicchio hält eine kurze Laudatio

in Form eines Gedichts für Denise Pfister. D. Pfister wird mit einem grossen Applaus verabschiedet.

C. Truttmann verabschiedet Barbara Brändli als Aktuarin. Barbara Brändli ist seit 10 Jahren im Vorstand. Sie wurde 2014 gewählt, damals noch als Barbara Bösch. Auch sie hat während der Vorstandszeit geheiratet und Luana und Malea bekommen. Barbara hat mit vielen kreativen Ideen die Vorstandsarbeit bereichert und uns an To Dos und Deadlines erinnert. J. Camenzind hat anerkennende Worte für Barbara Brändli vorbereitet.

C. Truttmann bedankt sich bei beiden von Herzen und merkt an, dass sie sich die Vorstandssitzungen kaum ohne die beiden vorstellen könne.

#### **Wiederwahl**

Der Vorstand freut sich, dass sich J. Gallicchio und J. Camenzind nochmals zur Wiederwahl stellen. J. Gallicchio gehört seit 2014 und damit seit sagenhaften 10 Jahren dem Vorstand an (auch sie hat in der Zeit den Namen gewechselt und mit Thiago und Ilaria zwei Kinder bekommen) und J. Camenzind gehört seit 2018 zum Vorstand (sie hat geheiratet, hat aber ihren Namen behalten und noch keine Kinder).

Damit in Zukunft die Wiederwahlen gestaffelt ablaufen, wählen wir heute J. Gallicchio für 2 und J. Camenzind für 3 Jahre, damit der Turnus gewährleistet wird.

Die beiden werden mit grossem Applaus gewählt.

#### **Neuwahlen**

Wir sind sehr froh, dass wir den GV-Teilnehmenden gleich drei neue Vorstandsfrauen zur Wahl vorstellen können. Es sind dies: Sarah Bürgler, Sabrina Sieber und Vera Winet.

Die drei Frauen stellen sich selbst kurz vor.

Damit in Zukunft die Wiederwahlen gestaffelt ablaufen, wählen wir heute Sarah Bürgler und Sabrina Sieber für 2 Jahre und Vera Winet für 3 Jahre.

Sie werden mit grossem Applaus gewählt.

C. Truttmann bedankt sich für das Vertrauen in den Vorstand und freut sich, dass der Vorstand gut und wie folgt aufgestellt ist:

Carla Truttmann, Präsidentin

Janine Gallicchio, Vize-Präsidentin

Janine Camenzind, Kassierin

Sabrina Sieber, Aktuarin

Sarah Bürgler, Beisitzerin

Vera Winet, designierte Präsidentin ab 2025

Christine Durrer-Gläsle, beratende Stimme

Brigitte Bart, Sekretariat und «gute Fee» im Hintergrund

#### **FESTSETZUNG DES MITGLIEDERBEITRAGES**

Der Mitgliederbeitrag soll gemäss Statuten jedes Jahr der Generalversammlung vorgelegt werden. Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei CHF 50 für Verdienende und CHF 30 für Studierende und Schwestern beizubehalten.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

#### **AKTUELLES AUS DER SCHULE/BERICHT SCHULLEITUNG**

Karin Thiele wendet sich als Vertreterin der Rektorin Christine Durrer-Gläsle an die Anwesenden. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Theri und THERI ALUMNI. In Bezug auf den Leitungsalltag bewegen nach wie vor die Schüler:innenzahlen des Theresianums. Das Jahresthema im SJ 2024/25 ist Gesundheit und Wohlergehen, welches auch durch die Kulturfenster aufgegriffen wird. Neu gibt es Theri-Nachmittage, an denen Sekundarschüler:innen zu Workshops eingeladen werden. Die Themenwoche, das Bühnenprojekt, die Bildungsreise, die Prämierung der besten Abschlussarbeiten und der Bastelmarkt sind weitere Highlights im Theri-Jahr.

René Baggenstos dankt für die sehr gute Zusammenarbeit mit THERI ALUMNI. Er erläutert, dass die Lehrpersonen und Angestellten im Theresianum sehr engagiert und mit Herzblut am Theri arbeiten, was das Theri ausmacht. Der Zukunft des Theresianums sieht er positiv entgegen. Er dankt dem Kloster Ingenbohl, welches das Theresianum grosszügig unterstützt. Man sei, finanziell betrachtet, mit dem Theri noch nicht dort, wo man sein möchte. Wenn die Zahlen aber gleich «gut» bleiben, sollten in einem Jahr schwarze Zahlen möglich sein. Markus Holenstein erkundigt sich nach den Schüler:innen-Zahlen und Finanzierung des Kantons Uri der FMS. René Baggenstos meint, diese Kosten seien an ein Konkordat gebunden, welches in den vergangenen Jahren leicht gestiegen sei.

#### **ANTRÄGE**

Es sind fristgerecht keine Anträge eingegangen.

#### **VERSCHIEDENES**

C. Truttmann bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht schöne Begegnungen am Bastelmarkt. Sie schliesst die GV am 23.11.2024 um 11.30 Uhr.

Das vorliegende Protokoll ist gekürzt. Die ausführliche Originalversion ist bei der Präsidentin auf Anfrage erhältlich.

Sabrina Sieber, Aktuarin

# THERESIANUM

INGENBOHL

## GROSSES THERI FEST

### 12. JUNI 2026

#### SAVE THE DATE

20 Jahre Sekundarschule, 24 Jahre Fachmittelschule, 30 Jahre Verein THERI ALUMNI, 30 Jahre Stiftung Thesesianum Ingenbohl, 101 Jahre Gymnasium, 166 Jahre THERESIANUM INGENBOHL



persönlich klasse

